

Adventsmarkt mit Theater

2000 Besucher in den Göttinger Werkstätten

Von Britta Bielefeld



„Schwarzwaldklinik“: Das Ensemble der Theatergruppe der Göttinger Werkstätten steht beim Adventsmarkt auf der Bühne. Heller

Göttingen. Großes Interesse am Adventsmarkt in den Göttinger Werkstätten: Schon zu Beginn der Veranstaltung am Sonnabend morgen um 11 Uhr waren die Parkplätze im Umfeld der Einrichtung am Elliehäuser Weg belegt, Besucher reisten auch mit Bussen an. Auf dem Gelände erwartete die Besucher ein Programm mit Theater, Basar, Musik, Ausstellung, Kinder-Schminken und vielem mehr. Adventliche Basteleien und Kunsthandwerk wurden zum Kauf angeboten, darunter auch eine Neuheit: „Diese Mützen und Handschuhe reflektieren Licht in Dunkelheit“, erklärt Bernhard Meißner.

Seine Frau Jutta hat die Stricknadeln geschwungen und diese Sicherheits-Accessoires gefertigt. „Für den Schulweg im Dunkeln eine gute Sache“, sagt Bernhardt Meißner. Den drei Kindern von Maïke Andersen jedenfalls gefallen die Sachen. Und sie passen gut zu dem aufwändigen Make-Update, dass sie sich nebenan haben ins Gesicht zaubern lassen. Am Schminkstand herrscht reges Treiben. Im gleichen Raum tritt auch die Theatergruppe auf. „Schwarzwaldklinik“ steht auf dem Transparent über der Bühne und das ist denn auch Programm. Das Ensemble mit behinderten Schauspielern zeigt eine bunte Revue mit

Musik von Helene Fischer bis zu ACDC. Und wer vom Programm etwas entspannen möchte, der kann unter anderem Zuckerwatte oder Grünkohl genießen. Insgesamt kamen am Sonnabend rund 2000 Besucher, so Constanze von Uslar-Gleichen von den Werkstätten